

27
J. 5968

GE S A E N G E

mit Begleitung des Pianoforte

in Musik gesetzt

und der talentreichen Künstlerin

Madame Henriette Hendel gewesene Meyer

gewidmet

von

S T E R K E L .

16. Samml.

Leipzig

bey Breitkopf & Härtel

Pr. 16 gr.

[ca. 1800]



Anders nur, nicht besser.
Andante con affetto

Andante con affetto

Pianoforte

Li - ne Schlan - ge un - ter

Ro - sen ist die Lie - be, labend, wie der Weste Ro-sen ih-re Trie-be: aber

Wermuth ist ihr Trank.

Schmerzen sind ihr Dank sei ge-

sei Ge-

liebt, sei un - ge - liebt, beides dir nicht Ruhe giebt, bei - des
 dir *p* *con*

dir nicht Ru - he giebt. Un - ge - liebt durchs Le - ben Wal - len? - Bettler
p

Rei - se durch der Klö - ster ö - de Hal - ten Pil - gers - wei - se

Dann be - wach - sen ist der Rad, langsam schleicht der Zei - ten

Rad. „guten Mor - gen, grü - te Ruh!“ Ach! das

spricht kein Mund dir zu! - Ra - scher geht es im Ge - lei - te ei - ner

Schö - nen, *hor chend an der hol - den Sei te ih - ren*

Tö - nen: *a - ber oh - ne Har - mo - nie, oh - ne*

Rhyt - mus Me - lo - die, *ra - scher an den Bettel - stab,*

Tempo primo.

ra-scher a - ber auch ins Grab. Ach! das Herz zum Her-zen

fin - det sich so sel - ten! an - ge - hört, was See - len bin - det an - dern

Wel - ten; Was der rau - he Nord be - streift, e - wig nicht zur Süs - se

reißt. Für der Lie - be rei - ne Lust schlägt zu

kält des Men - schen Brust; für der Lie - be rei - ne

Lust schlägt zu kält des Menschen Brust. Koller.

Des Fremdlings Abendlied

Moderato con espress: e sentimento.

Singsstimme

Pianoforte

Ich kom - me von Gebir ge her, es ruft das Thal, es rauscht das

ten
p
p
mf

Meer; ich wandle still und we - nig froh; und im - mer fragt der Seufzer,

senza rigor di Tempo e piano
ten

Wo? die Son - ne dünk mich hier so kalt, die

ten
pp
p
u tempo

Blü - the welk, das Leben alt, und was sie re - den, tau - ber Schall, ich bin ein

Fremdling ü - ber - all, ich bin ein Fremdling ü - ber - all.

Wo bist du mein gelob - tes Land? ge -

sucht, geahnt u. nie gekammt? das Land, so Hoffnung grün, das

Land, wo mei-ne Ro-sen blühn? Wo meine Träu - men wan - deln gehn, wo meine

To - den auf - - er-stehn; das Land, das mei - ne Sprache

poco a poco cres:

spricht und al-les hat, was mir ge-bricht? Ich weandle still und we-nig

fröh-lich und im mer frägt der Seuf-zer: Wo? Es bringt die Lust den Flau-chen zu-

Senza rigor di Tempo
rück: „Da, wo du nicht bist, blüht das Glück!“ Schmitt.

Der Vogelsteller.

Allegretto con Grazia.

Singsstimme

Pianoforte.

Die Lie-be und der

Vo-gel-sang sind ziem-lich ei-ner-ley. Es lockt der männ-li-

-che Ge-sang, er lockt. er lockt. Vögel und Mädchen her-

pp

mol.

Le

The musical score is written for voice and piano. It consists of three systems of staves. The first system shows the vocal line and piano accompaniment. The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part features a variety of textures, including arpeggiated figures and block chords. The vocal line is melodic and expressive, with lyrics in German. The tempo and mood are indicated as 'Allegretto con Grazia'.



Sie achten ihrer Schwäche nicht,
 Denn ihre Herzen sind
 In jugendlicher Zuversicht
 Betäubt - betäubt -
 Liebe voll, fröhlich und blind.

Zwar bei dem ersten Ausflug ist
 Das Vögelchen verzagt,
 Hält jeden Laut für Hinterlist,
 Wohin - wohin
 So seine Flügelchen wagt.

Doch hüpfst es bei dem zweiten Flug
 Mit jubelndem Geschwätz
 Von Baum zu Baum, und dünkt sich klug
 Und hüpfst - und hüpfst -
 Dem Vögelsteller ins Netz.

Thimmel.

Romanze nach Florian.

Singstimme

Pianoforte

dolce *fz* *p* *pp*

Wer ban-ge, weil sein
 Lieb-chen weilt, die Au-gen-blic-ke zählt; Wem schwer die Herzens-wun-de heilt, weil
 sie den Fremd-ling wählt: sein trau-ri-ges Ge-schick be-grüßt ich noch als Glück: ihm

ten

lä - chelt noch der Hoff - nung Schein; doch mich umsieht die Nacht allein. Im

Her - zen ih - res Her - zens mich die Viel - ge - lieb - te trug; al -

lein durch Schicksals Hän - de sich die Freu - den - saat zer - schlug. Dem

Handwritten musical score for the song "Rosenblut- te gleich". The score is written on two staves, with the vocal melody on the upper staff and the piano accompaniment on the lower staff. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 3/4. The lyrics are written below the vocal staff.

Rosenblut- te gleich *war sie das Abends bleich,* *die mit dem früh-ern Morgenroth dem*

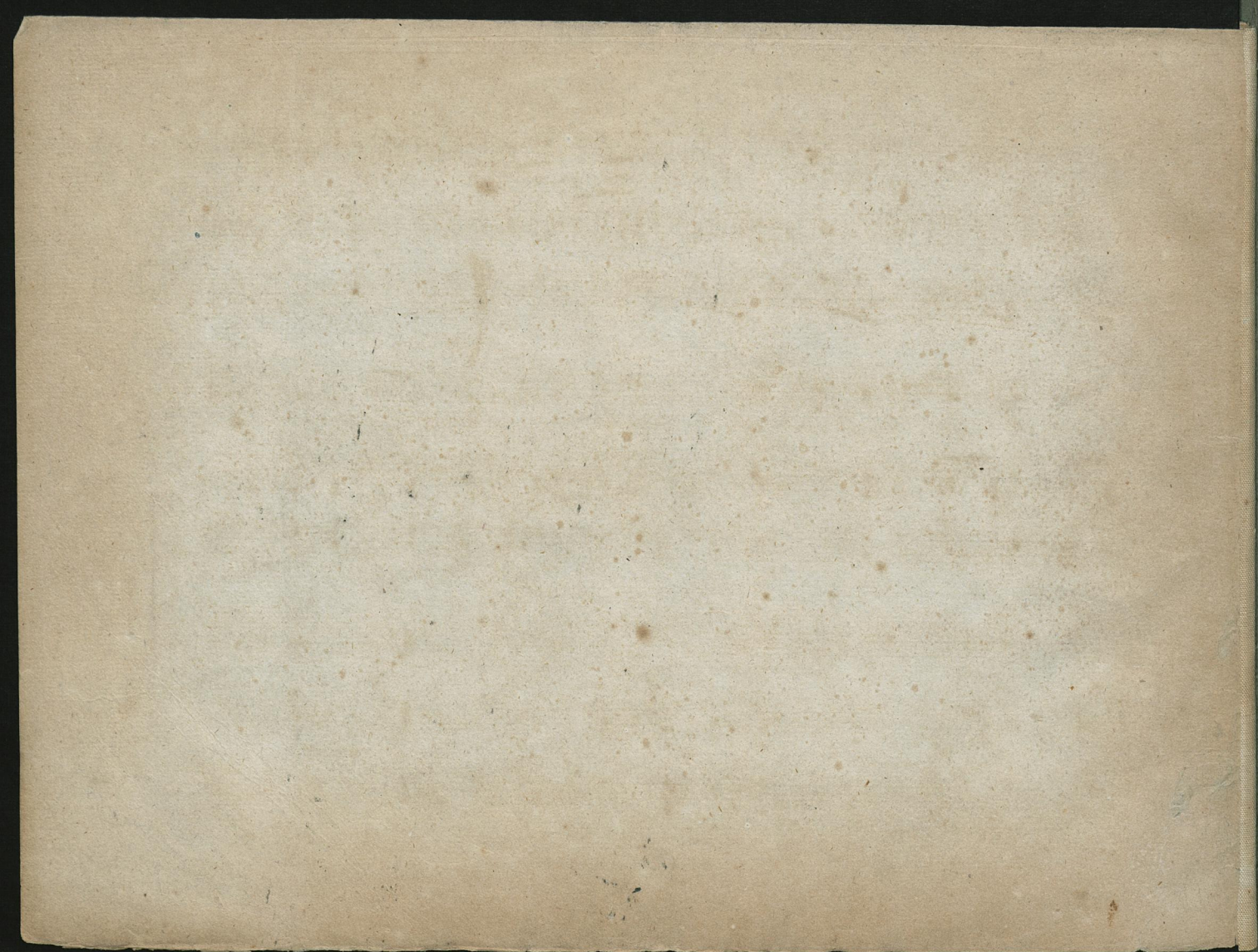
Au-ge noch den Purpur both. Was in der Lie-be Arm geruht um schlingt das Kul-te

Grabs Lied. Sei noch so schön, sei noch so gut: es zieht dich einst hin - ab.

winkt, es win - ket mir! ich komm' ich fol - ge dir! Laus

erst der Ul - me Stamm ver-blüht, und bald stirbt auch das Win - ter - grün.

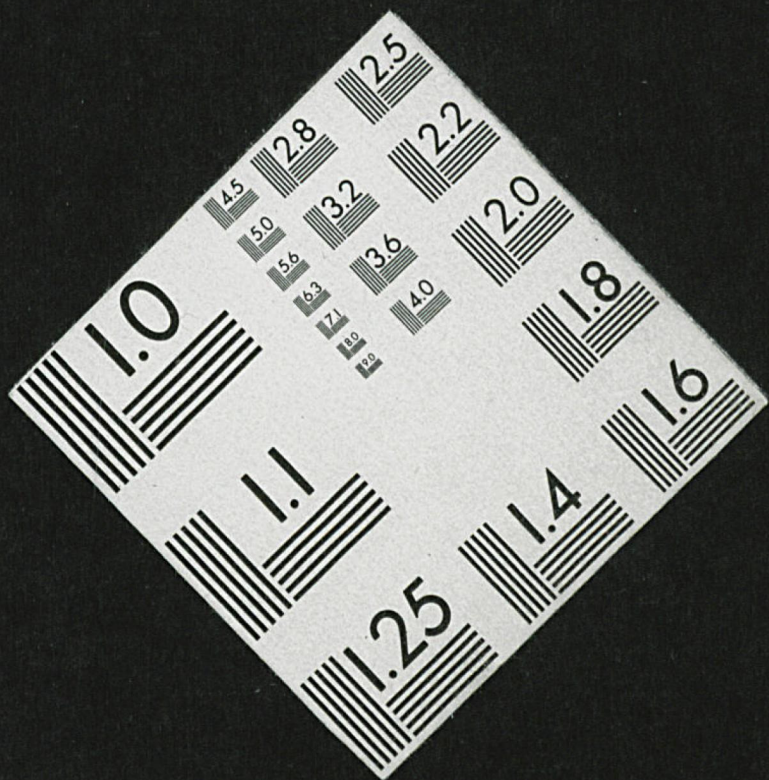
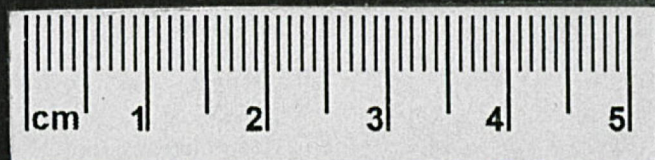
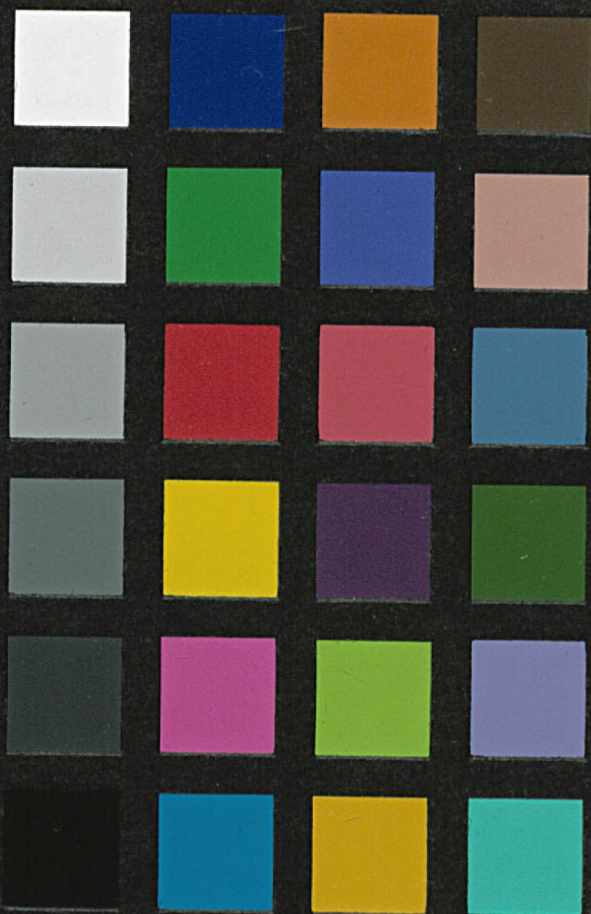
Koller.



in Musik gesetzt

und der talentreichen Künstlerin

Henriette Hendel gewesene N



STAATSBIBLIOTHEK ZU BERLIN

PREUSSISCHER KULTURBESITZ